



## PROGRAMM

### „Pakte, nichts als Pakte... – Was braucht das deutsche Wissenschaftssystem in den 2020er Jahren?“

(Änderungen vorbehalten / Stand 27. November 2019)

Donnerstag, 12. Dezember 2019	
13.00 Uhr	Registrierung und Begrüßungskaffee
14.00 Uhr	<b>Begrüßung und Einführung</b> Wilhelm Krull, Generalsekretär, VolkswagenStiftung, Hannover
14.15 Uhr	<b>Sektion 1: Wissenschaft neu denken – Zukunft gestalten</b>  <i>Perspektiven und Chancen des Wissenschaftssystems von morgen</i> Wolf-Dieter Lukas, Staatssekretär, Bundesministerium für Bildung und Forschung, Berlin  <i>Ein Plädoyer für mutige Schritte und grundlegende Reformen</i> Martin Stratmann, Präsident, Max-Planck-Gesellschaft, München  Moderation: Jan-Martin Wiarda, Journalist, Teltow
15.30 Uhr	Kaffeepause
16.00 Uhr	<b>Sektion 2: System – Struktur – Institution</b>  <i>Die Perspektive der Wissenschaftsforschung</i> Rudolf Stichweh, Direktor, Forum Internationale Wissenschaft, Universität Bonn  Kommentare: Peter-André Alt, Präsident, Hochschulrektorenkonferenz, Bonn Otmar D. Wiestler, Präsident, Helmholtz Gemeinschaft, Berlin Sabine Kunst, Präsidentin, Humboldt Universität zu Berlin Peter Strohschneider, Präsident, Deutsche Forschungsgemeinschaft, Bonn  Moderation: Heike Schmoll, FAZ Bildungspolitik, Berlin
17.45 Uhr	Pause
18.00 Uhr	<b>Verabschiedung des Generalsekretärs der VolkswagenStiftung</b>  <b>Begrüßung</b> Björn Thümler, Niedersächsischer Minister für Wissenschaft und Kultur  <b>Grußwort</b> Stephan Weil, Niedersächsischer Ministerpräsident  <i>Wie hat sich die Universitäts- und Stiftungslandschaft in den vergangenen 25 Jahren verändert?</i> <b>Gespräch mit den ehemaligen Kuratoriumsvorsitzenden</b> Thomas Oppermann Lutz Stratmann Gabriele Heinen-Kljajić Moderation: Heike Schmoll, FAZ Bildungspolitik Berlin

	<p><b>Grüße des Hague Club und des Bundesverbands Deutscher Stiftungen</b>  Antti Arjava, Vorsitzender, Hague Club/ Vorstandsmitglied EFC  Anne Rolvering, Vorstandsmitglied, Bundesverband Deutscher Stiftungen</p> <p><b>Festvortrag</b>  "Wie robust sind unsere Universitäten und Forschungsstätten?  Zwischen Autonomie, Wettbewerb und steigenden Erwartungen"  Helga Nowotny, WWTF, Wien</p> <p><b>Dankesworte</b>  Wilhelm Krull</p>
19.30 Uhr 20.00 Uhr	Aperitif Abendessen

Freitag, 13. Dezember 2019	
9.00 Uhr	<p><b>Sektion 3: Politische, rechtliche und finanzielle Rahmenbedingungen für Lehre, Forschung und Innovation</b></p> <p><i>Herausforderungen für das deutsche Wissenschaftssystem</i>  Martina Brockmeier, Vorsitzende des Wissenschaftsrats / Universität Hohenheim</p> <p><i>Die Perspektive der Governance-Forschung</i>  Georg Krücken, Geschäftsführender Direktor, International Centre for Higher Education Research Kassel, Universität Kassel</p> <p><i>Wie weit reicht das Recht auf Autonomie der wissenschaftlichen Institutionen?</i>  Christian von Coelln, Rechtswissenschaftliche Fakultät, Universität Köln  Matthias Kleiner, Präsident, Leibniz-Gemeinschaft, Berlin</p> <p>Kommentare:  Johannes Schöning, Fachbereich Mathematik und Informatik, Universität Bremen  Christoph Lundgreen, Junge Akademie / Visiting Scholar, Università di Pisa</p> <p>Moderation: Jan-Martin Wiarda</p>
10.45 Uhr	Kaffeepause

11.15 Uhr	<p><b>Sektion 4: Deutsche Wissenschaft im europäischen und internationalen Kontext – Effekte?</b></p> <p><i>Außenansichten (mit Binnenkenntnissen)</i>  <b>Robert-Jan Smits</b>, Präsident, TU Eindhoven  <b>Offried Jarren</b>, Institut für Kommunikationswissenschaft und Medienforschung, Universität Zürich</p> <p><i>Aus Deutschland in die Welt – und umgekehrt...</i>  <b>Dorothea Rüländ</b>, Generalsekretärin, Deutscher Akademischer Austauschdienst, Bonn  <b>Enno Aufderheide</b>, Generalsekretär, Alexander von Humboldt-Stiftung, Bonn  <b>Jörg Hacker</b>, Präsident, Deutsche Akademie der Naturforscher Leopoldina Nationale Akademie der Wissenschaften, Halle</p> <p>Moderation: <b>Jan-Martin Wiarda</b></p>
12.45 Uhr	Mittagspause
13:30 Uhr	<p><b>Sektion 5: Drei parallele Workshops</b></p> <p><b>Perspektiven der Zusammenarbeit von Hochschulen und außer-universitären Einrichtungen (Workshop 1/ Seminarraum 1)</b></p> <p>Statements:  <b>Jürgen Mittelstraß</b>, Universität Konstanz  <b>Jutta Allmendinger</b>, Präsidentin, Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung  <b>Wolfgang Marquardt</b>, Vorstandsvorsitzender, Forschungszentrum Jülich</p> <p>Moderation: <b>Heike Schmoll</b></p> <p><b>Wettbewerbs- und Strategiefähigkeit der Universitäten (Workshop 2/ Seminarraum 4)</b></p> <p>Statements:  <b>Hans-Jochen Schiewer</b>, Rektor, Universität Freiburg  <b>Martin Lohse</b>, Max-Delbrück-Centrum für Molekulare Medizin, Berlin  <b>Gabriele Gillessen-Kaesbach</b>, Präsidentin, Universität Lübeck</p> <p>Moderation: <b>Henrike Hartmann</b>, Abteilungsleitung Förderung, VolkswagenStiftung</p> <p><b>Wettbewerbs- und Konformitätsdruck – Mehr Mut zu öffentlichen Debatten (Workshop 3/ Seminarraum 3)</b></p> <p>Statements:  <b>Veronika Lipphardt</b>, University College Freiburg  <b>David Kaldewey</b>, Forum Internationale Wissenschaft, Universität Bonn  <b>Saskia Schäfer</b>, Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftliche Fakultät, Humboldt-Universität zu Berlin</p> <p>Moderation: <b>Jan-Martin Wiarda</b></p>

15.00 Uhr	Kaffeepause
15.15 Uhr	<p><b>Sektion 6:</b>  <b>Berichte aus den Workshops und Podiumsdiskussion: Wie geht es weiter? Was können Politik, Wissenschaft und die privaten Akteure tun?</b></p> <p>Katharina Fegebank, Senatorin für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung, Hamburg  Julika Griem, Direktorin, Kulturwissenschaftliches Institut Essen  Andreas Schlüter, Präsident, Stifterverband für die deutsche Wissenschaft  Georg Schütte, Generalsekretär (ab Januar 2020), VolkswagenStiftung</p> <p>Moderation: Wilhelm Krull</p>
17.00 Uhr	Schlussworte und Ende des Symposiums